

Technische Information

Freischaltung von NIVUS Funktionslizenzen für Durchflussmessumformer NivuFlow Mobile und Datenlogger NivuLevel Mobile



NivuFlow Mobile Firmware: ab V3.10

NivuLevel Mobile Firmware: ab V3.10

Dokumentenrevision 00 / 05.06.2019

Messtechnik für die Wasserwirtschaft

NIVUS GmbH • Im Täle 2 • D-75031 Eppingen • Internet: www.nivus.de
Tel.: +49 (0) 7262 / 9191-0 • Fax: +49 (0) 7262 / 9191-999 • E-Mail: info@nivus.com

Lizenzen für die Datenfernübertragung

1 Funktionsbeschreibung

Die Datenfernübertragung kann bei NivuFlow Mobile und NivuLevel Mobile Geräten über verschiedene Kanäle übertragen werden. Grundsätzlich möglich sind:

- Per MQTT auf das NIVUS Webportal oder an ein Kundensystem
- Per FTP auf das NIVUS Datenportal D2W oder an einen kundenseitigen FTP-Server
- Per E-Mail an eine voreingestellte Adresse

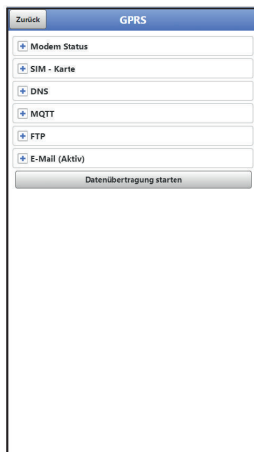


Abb. 1-1 Menü Kommunikation

Alle NivuFlow Mobile und NivuLevel Mobile Geräte werden in der Basisversion mit der Variante für „MQTT Datenübertragung“ ausgeliefert. Diese Variante ist automatisch freigeschaltet und sofort nach der Erstinbetriebnahme und entsprechenden Parametrierung verfügbar.

Die Datenübertragung per FTP und E-Mail ist über eine kombinierte Lizenz zusätzlich erhältlich und kann entweder bereits bei der Auftragserteilung geordert werden oder nachträglich zu einem beliebigen Zeitpunkt.

Der Link zum NIVUS WebPortal (für die Freischaltung dieser Lizenz) wird nach Versand des bestellten Geräts bzw. im Anschluss an die nachträgliche Lizenzbestellung per E-Mail an den Kunden oder die verantwortliche Ländervertretung ^{*1)} versandt. Die manuelle Freischaltung erfolgt durch den Anwender ^{*1)} (siehe Kap. „2 Freischaltung der Lizenz“). Sobald das NivuFlow Mobile / NivuLevel Mobile entsprechend parametrierung ist, kann die Datenübertragungsvariante gewählt und die Datenübertragung gestartet werden.



Parametrierung siehe Betriebsanleitung des jeweiligen NIVUS NivuFlow Mobile / NivuLevel Mobile Geräts.

Eine Lizenz gilt nur für genau **ein Gerät** und wird diesem über die **Seriennummer** fest zugeordnet.

^{*1)} *Je nach Empfängerland wird die Lizenz von der verantwortlichen Ländervertretung schon vor dem Versand des Gerätes an den Kunden freigeschaltet; dem Kunden stehen dann alle bestellten Features sofort zur Verfügung.*

2 Freischaltung der Lizenz

➡ Vorgehensweise bei **Gerätebestellung mit Lizenz** „FTP/E-Mail Datenübertragung“:

1. Auftrag über NivuFlow Mobile / NivuLevel Mobile Gerät(e) mit der/den jeweiligen Lizenz(en) für die Datenfernübertragung erteilen.
Bei NIVUS intern werden Prozesse gestartet, die zum einen die Produktion des NFM-Gerätes betreffen und zum anderen die Lizenzvergabe einleiten.
2. Nach Erhalt des/der NFM Geräte im NIVUS WebPortal anmelden und den Reiter „Lizenzen“ öffnen.
Die Zugangsdaten wurden vorab von NIVUS per E-Mail an eine vereinbarte E-Mail-Adresse gesandt.



Zuordnung der Lizenz zum Gerät nach der Vergabe unveränderbar

*Eine Lizenz gilt nur für genau ein Gerät und wird diesem über die Seriennummer fest zugeordnet. Die Zuordnung kann **nicht rückgängig** gemacht oder **geändert** werden.*

Vor der Zuordnung genau prüfen, welches Gerät mit welcher Lizenz verknüpft werden muss/soll, damit auch das richtige Gerät die Lizenz erhält und dieses Feature verwenden kann.

3. Das/die vorhandenen NFM Gerät(e) sind im NIVUS WebPortal aufgelistet. Im rechten Anzeigefeld werden die bestellten Lizenzen angezeigt. Diese müssen mit den Geräten über die Seriennummern verbunden werden. Dazu die entsprechende Lizenz anwählen und „Aktivieren“ anklicken. Im rechten Anzeigefeld verschwindet die gewählte Lizenz, dafür wird beim Gerät die verbundene Lizenznummer mit dem Freischaltcode angezeigt. Dieser Freischaltcode wird im Anschluss bei der Parametrierung der einzelnen Geräte (einmalig) benötigt.
4. Mit weiteren Lizenzen analog verfahren.
5. Vom NIVUS WebPortal abmelden und die Anwendung verlassen.

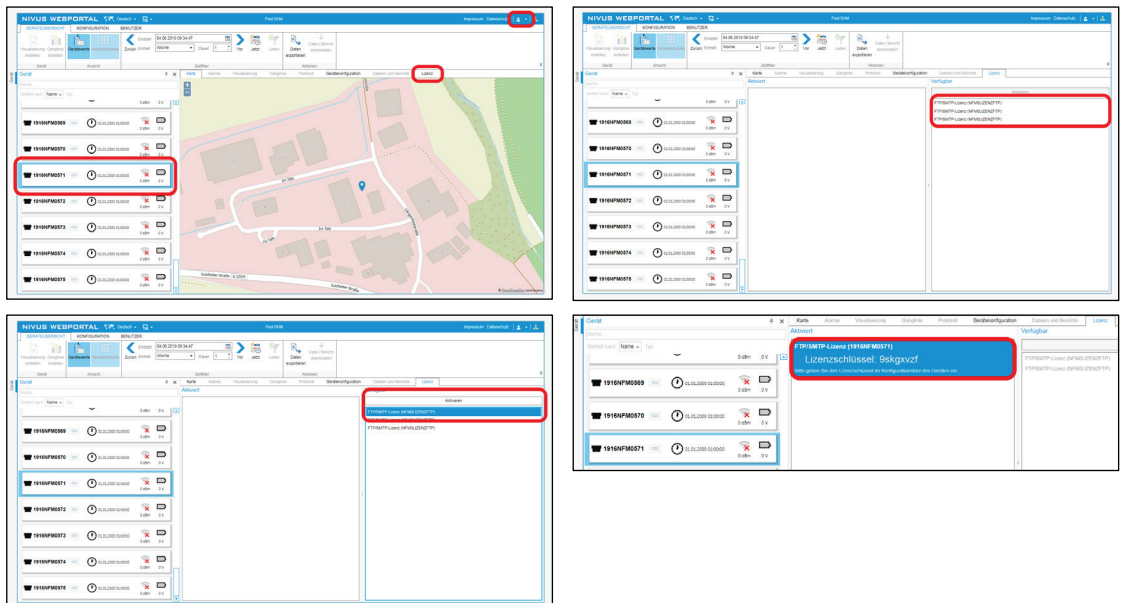


Abb. 2-1 Freischaltung der Lizenz im WebPortal

6. Anzeige- und Bedienmodul (Smartphone, Tablet, Notebook, PC etc.) für das jeweilige NFM öffnen und im Menü Service die >Funktionsfreischaltung< auswählen (siehe Betriebsanleitung des Geräts).
7. Button >Funktionsfreischaltung< anklicken.
8. Entsprechenden Freischaltcode eingeben und mit Eingabe bestätigen.
Die verknüpfte Lizenz wird im Display angezeigt.



Abb. 2-2 Freischaltung der Lizenz im Anzeigetool des NFM

9. Das NFM bestätigt die Freischaltung und fordert einen Neustart des Geräts. Im Menü Kommunikation GPRS steht jetzt die Möglichkeit der Datenübertragung per FTP / E-Mail zur Verfügung.
10. Parameter im Menü >Kommunikation< auswählen/eingeben und speichern.



Abb. 2-3 Neustart des Systems nach Freischaltung

- ➡ Vorgehensweise bei **nachträglicher Bestellung der Lizenz** „FTP/E-Mail Datenübertragung“:
1. Auftrag über die gewünschte(n) Lizenz(en) für die Datenfernübertragung erteilen.
Bei NIVUS intern werden Prozesse gestartet, die die Lizenzvergabe einleiten.
 2. Nach Erhalt der Zugangsdaten im NIVUS WebPortal anmelden und den Reiter „Lizenzen“ öffnen.
Die Zugangsdaten wurden von NIVUS per E-Mail an eine vereinbarte E-Mail-Adresse gesandt.
 3. Weiter bei Arbeitsschritt 3 aus der Beschreibung „Vorgehensweise bei **Gerätebestellung mit Lizenz** „FTP/E-Mail Datenübertragung““. Unbedingt auch den wichtigen Hinweis zur „Zuordnung der Lizenz zum Gerät“ auf Seite 3 beachten.